

München, den 8. April 2021

Pressemitteilung

**Ortsverband
Berg am Laim / Trudering / Messestadt Riem**

Alexandra Nürnberger

Peter Schillinger

Sprecherin und Sprecher des Vorstands

vorstand@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

Ein Schneller Radweg vom Ostbahnhof bis Ebersberg

GRÜNE aus der Stadt und dem Umland von München machen Tempo bei der Verkehrswende: Mit einem Schnellen Radweg, der den Münchner Osten mit den Umlandgemeinden und der Stadt Ebersberg verbindet, soll eine ebenso alltagstaugliche wie familienfreundliche Trasse geschaffen werden, die Pendler*innen und Freizeitradler*innen komfortabel zum Radeln einlädt – ohne bestehende Verkehrswege zu beschneiden.

Am 20. April 2021 stellen Schirmherr Dr. Markus Büchler, MdL, Sprecher für Mobilität der GRÜNEN Landtagsfraktion, sowie Vertreter*innen aller beteiligten GRÜNEN Ortsverbände und Fraktionen den schnellen Radweg der interessierten Öffentlichkeit vor.

Von den fünf Radschnellwegen, die derzeit untersucht werden und die die Stadt München künftig mit den Umlandgemeinden und der Region verbinden sollen, führt leider keiner in den Südosten Richtung Ebersberg. Deshalb stellen die GRÜNEN aus Berg am Laim, Trudering-Riem, Haar, Grasbrunn, Vaterstetten und Ebersberg nun gemeinsam eine Trasse vor, die auf über zwanzig Kilometern weitgehend abseits des Autoverkehrs das Umland mit der Stadt verbindet. Sie nutzt überwiegend vorhandene Wirtschaftswege entlang der Bahngleise, die mit vergleichsweise geringem finanziellem Aufwand zu sehr guten Radwegen ausgebaut werden können. Kombinierte Rad- und Fußgängerbrücken über vielbefahrene Autostraßen beschleunigen das Fortkommen und verbessern die Verbindungen zwischen den beteiligten Gemeinden und Ortsteilen erheblich. Gleichzeitig entlastet der Schnelle Radweg bisherige Hauptverkehrswege wie die B304 und die S-Bahn, da mit steigender Zahl von E-Bikes selbst die Entfernung Ebersberg-München für immer mehr Pendler*innen täglich fahrbar wird.

In Berg am Laim ist der Schnelle Radweg bereits gut sichtbar im Stadtgefüge: entlang der Gleise, über eine derzeit gesperrte Fußgängerbrücke über den Mittleren Ring und weiter auf dem ehemaligen Rosenheimer Bahndamm, gefolgt von einer Fahrradstraße. Mit wenig Aufwand können hier zeitnah fünf Kilometer fast auto- und ampelfreier Radweg geschaffen werden. Der Bezirksausschuss hat sich bereits im Januar für diese Trassenführung ausgesprochen.

Alexandra Nürnberger, Sprecherin des Vorstands und Mitglied im Bezirksausschuss 14 Berg am Laim: *„Im Grünen und quasi kreuzungsfrei, das ist ein idealer Radweg. Und selbst in einem so urbanen Gebiet wie der Stadt München gibt es eine solche Trasse abseits des Verkehrs – weitgehend ohne Ampeln und entlang von teils brachliegenden Bahngleisen. Solche Möglichkeiten dürfen nicht ungenutzt bleiben.“*

Der Truderinger Routenabschnitt führt auf exklusiven Radspuren über die Schatzbogenbrücke und von dort nach Osten parallel zur Bahnlinie München-Rosenheim durch die/entlang der drei neuen Siedlungsgebiete Heltauerstraße, Arrondierung Kirchtrudering und Rappenweg. Das bietet der Landeshauptstadt München die einmalige Chance, im Zuge der Bauleitplanung frühzeitig hervorragende Bedingungen für den Radverkehr abseits von Hauptverkehrsstraßen neu zu schaffen. An der Schwablhofstraße braucht es eine neue Fuß-Radwegebrücke über die Bahnunterführung und im weiteren Verlauf den – für Fußgänger und Radfahrer ohnehin nötigen – Durchstich nach Gronsdorf/Haar. Bis es soweit ist, müssen durch die Landeshauptstadt ausreichend qualitätsvolle und verkehrssichere Alternativen bereitgestellt werden. Der BA15 wird sich auf Antrag der GRÜNEN noch im April mit dem schnellen Radweg und seiner Trassierung im Bereich Trudering-Riem beschäftigen.

Herbert Danner, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN und Fahrradbeauftragter im Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem: *„Die Verkehrswende kann nur gelingen, wenn neben einem engmaschigen urbanen Radwegenetz auch attraktive und verkehrssichere Wege ins Umland und die Region angeboten werden. Dann lassen sich auch längere Strecken zügig und schwellenfrei mit dem Rad zurücklegen, abseits großer Straßen, ohne nennenswerte Eingriffe ins bestehende Straßennetz und zu überschaubaren Realisierungskosten. Zusätzlich stehen umfangreiche Fördermittel von Bund und Land bereit, welche die beteiligten Gemeinden deutlich finanziell entlasten und so eine zügige Umsetzung – selbst bei angespannter Haushaltslage – ermöglichen.“*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für eine nachhaltige Verkehrswende hin zu einer modernen, umweltverträglichen Mobilität. Neben sicherem und sauberem Autoverkehr sowie dem Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln setzen die GRÜNEN dabei konsequent auf zusätzliche und miteinander vernetzte Radwege. Mehr Fahrräder auf den Straßen bedeuten weniger PKW-Verkehr und damit weniger Abgase. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern bringt auch diejenigen besser voran, die wirklich auf ein Auto angewiesen sind. Das Konzept eines Schnellen Radwegs vom Ostbahnhof bis Ebersberg zeigt dabei eindrucksvoll, wie viel zusätzliches Potenzial für klimafreundliche und bezahlbare Verkehrswege in München und seinen Umlandgemeinden noch vorhanden ist.

Weitere Informationen zum Schnellen Radweg vom Ostbahnhof nach Ebersberg sowie eine detaillierte Beschreibung der Strecke finden sich auf der Website:

<https://schneller-radweg-muenchen-ebersberg.de/>

Am 20. April 2021 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Vorstellung des Konzepts im Rahmen einer Videokonferenz mit Bürgerdialog statt. Neben Schirmherr Dr. Markus Büchler, MdL, werden Christian Smolka (Stadtrat der Landeshauptstadt München und Mitinitiator des Münchner Radentscheids), Dr. Ulrich Leiner (2. Bürgermeister der Gemeinde Haar), Thomas von Sarnowski (Kreisrat Ebersberg) sowie zahlreiche weitere Verkehrsexpert*innen aus den beteiligten Gemeinden detailliert auf Fragen und Anregungen zu den einzelnen Abschnitten im Bereich der Stadt München, des Landkreises München und des Landkreises Ebersberg eingehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, alle Interessierten sind herzlich eingeladen und finden den Link zur Einwahl unter: <https://schneller-radweg-muenchen-ebersberg.de/infoabend/>

Anlagen:



Beispielbild 1: Schneller Radweg entlang des Bahndamms zwischen Deisenhofen und Sauerlach – Foto: Thomas von Sarnowski



Beispielbild 2: Schneller Radweg entlang des Bahndamms zwischen Deisenhofen und Sauerlach – Foto: Thomas von Sarnowski